Scranton Wochenblatt.

18. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 2. März 1882. | Nummer 9.

Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 427 Lackawanna Avenue.

Subscription ....$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
jeder Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
319 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
426 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. E. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

A. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
No. 330 Lackawanna Avenue,
(Aldermann Rösler's Office.)
Transatlantische Geschäfte werden prompt besorgt; direkte Verbindung mit deutschen Juristen gesichert.
N. B Ist vorerst jeden Montag von 10½ Uhr—3½ Uhr zu sprechen. 42

Sprach-Lehrerin:
Ein junges Mädchen welches in der deutschen und französischen Sprache Unterricht ertheilt, wünscht noch einige Schüler anzunehmen.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Pfarrer Zielmann, Mifflin Avenue, neben der evangelischen Zions Kirche. 31

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad Agent für Scranton.

Deutsche Apotheke,
—von—
ZELLER & LORENZ,
(Nachfolger von Ludwig Bros.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Geprüfte Apotheker des deutschen Reiches.
☞ Recepte werden auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet. 7

Dr Weblau.
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn Clemens Tröster, Cedar Straße, nahe der Maple, 11. Ward 39
Officestunden: 7—9 Morgens, 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

Power's Wurm-Cordial, ein sicheres Mittel
Tar-Balsam, für Husten, Erkältung und Bräune.
Leber Pillen, für Leberbeschwerden.
" Hämorrhoiden Pulver & Salbe
Frage Deinen Apotheker und Storehalter dafür

C. L. Frey,
Praktischer Arzt und Augenarzt.
Krankheiten des Auges und fehlerhafte Strahlenbrechung eine Spezialität.
Office: Obenauf in Monies & Pughe's Gebäude, Lackawanna Avenue. 3m27

Frau M. Zwick,
Geprüfte deutsche Hebamme,
Willow Straße, zwischen Cedar und Pittston Avenue,
empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung. 23

Conrad Schröder.
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten Versucht und überzeugt Euch.

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward, empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als sonst Jemand in der Stadt. 4

G. W. Fritz,
Großhändler in
—Sattler-Eisenwaaren—
Pferdestriegel, Bürsten, Peitschen, Leder für Geschirr, Kummet, Kummetstöcke, etc
Ferner Händler in Koffer, Reisetaschen, Reitsätteln, und überhaupt alle Pferdebekleidung.
410 Lackawanna Avenue. 11.1j

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen Bäckerei
325 Penn Avenue.
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel Kuchen aller Art, Pies, 2c, stets frisch vorräthig Bestellungen werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

Jakob Sonntag,
Restauration und Wirthschaft,
Washington St., Scranton Flats.
Freunde und Bekannte und das verehrte Publikum sind ergebenst eingeladen. Ich werde nur die besten Erfrischungen halten.

Andreas Schön's Hotel,
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffnet habe, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und freier Lunch immer an Hand.

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Philip Schnell.

Deutsches
Ellenwaaren-Geschäft
(gegenüber dem D. L. & W. Bahnhofe).
Es ist der billigste Platz in der Stadt, für
schwarze u. kolorirte Seidenstoffe,
schwarze Cassimer und feine Kleiderstoffe, feine Kleiderstoffe mit gestreiftem Rande für Trimmings,
für 12½ Cents per Yard, früher verkauft für 25 Cents.
½ Cassimer nur 10 Cents per Yard.
Plaid Kleiderstoffe für 6½ Cents per Yard.
4-4 Cambric für 8 Cents per Yard, früher verkauft für 12½ Cents.
Guter Calico
5 Cents die Yard, soeben ausgepackt; nebst vielen anderen Vortheilen.

Hübsche neue Muster von Spitzen-Vorhängen.
Die echten
Foster Kid Handschuhe,
und ein guter Dollar Handschuh, Foster Schnüren.
Eine vollständige Auswahl von
Hamburger Stickmustern
billig. Wir haben soeben eröffnet:
Neue Weißwaaren, Tafel-Leinwand, Haushaltungswaaren, etc.
In Moore's
Dry Goods Store,
Thomas Moore, Chas. F. Walter.
Wir haben deutsche Verkäufer in jedem Geschäftszweige.

A. E. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen 35

Dr. Doetsch's
Magen-Tropfen,
nebst
Diphtheria u. Cholera-Mittel,
Kräuter- und Frostbeul-Salbe,
zu verkaufen bei
J. Geiger, G. Frühan, C. Opper, Cedar Straße, P. Müller, Willow Straße, Wm Franz, Slocum Flat, und Charles Fischer, Lackawanna Avenue, Scranton; und bei A. Hösling und H. Schürholz, Honesdal, Pa.
Fabrizirt von Dr. J. Doetsch, Pittston, Pa. 42

A. Haas,
Bretzel-Bäcker,
unterhalb Schnell's Hotel, Hyde Park.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 41

Gustav Coffa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Anton Steeg,
Fabrikant von
Wagen und Kutschen.
Alle Arbeit wird unter meiner persönlichen Leitung angefertigt und nur die besten Arbeiter engagirt und vorzügliches Material verarbeitet
Reparaturen pünktlich besorgt. Werkstätte an der Lackawanna Avenue, über der Hyde Park Brücke. 45-80

Conrad Opper,
Händler in
Grocerien u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen and Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prompt zu erfüllen. Conrad Opper.

Deutsche
Rauch- und Schnupf-Tabake
der Fabrik
G. W. Gail & Ax,
Baltimore, Md.
Die beliebtesten Sorten sind:
Von Rauchtabak:
U. B. No. 3, } schwarzer
Stern U. U. } Reiter.
Merkur No. 6,
Grüner Portorico,
Siegel Canaster No. 2,
Siegel Canaster No. 0.
Von Schnupftabak:
Rappee No. 1,
Rappee No. 2,
Pio Nono,
Doppel Mops,
Grober Macouba.

Die Liebhaber einer guten Pfeife deutschen Rauchtabaks und einer feinen Prise werden auf das aus obiger Fabrik kommende Fabrikat ganz besonders aufmerksam gemacht. Das Geschäft von **Georg Wilhelm Gail & Ax,** in Baltimore, ist ein würdiger Sprößling der wohlbekannten Tabaksfabrik von **Georg Philipp Gail** in Gießen (Deutschland) und ist das Fabrikat Beider noch von keinem Andern übertroffen worden.
Man achte darauf, daß jedes Paquet den Namen der Firma **G. W. GAIL & AX** trägt.

Wilkesbarre.

☞ Austern für Familien;
Eingemacht;
Gebacken;
Gekocht;
Roh;
In Lohmann's Restaurant,
nahe dem Square,
Ost Market Straße,
Wilkesbarre, Pa.
Offen Tag und Abends.

— Die Bürger unserer Vorstadt Moseytown oder Woodsville sind seit zwei Wochen in gelinder Aufregung, deren Ursache in Folgendem zu finden ist: Viele der dortigen Grundbesitzer haben kürzlich die Kohlen unter der Oberfläche an eine größere Corporation verkauft und es scheint, daß Advokat James Mahon (Scrantoner Angedenkens) beauftragt war, die betreffenden Papiere auszufertigen, ohne daß den Verkäufern Kosten daraus entstünden. Nun kommt Mahon auf einmal und verlangt von jedem der Betheiligten eine Vergütung von fünf Dollars und die sich Weigernden verklagte er vor Aldermann Wood. Im Ganzen sind es etwa sechszig Grundbesitzer, die der salbungsvolle Jim auf diese Weise schröpfen möchte und wenn kein ausdrückliches Einverständniß existirt, daß die Käufer die Sporteln bezahlen, so werden es die Verkäufer thun müssen, denn Mahon wurde als Rechtsanwalt zu Rathe gezogen und ist zu einer Vergütung berechtigt, obschon er füglich mit zwei Dollars per Stück hätte zufrieden sein können.

— In der Hazard Drahtseil Fabrik wurde soeben wieder ein Seil für eine Company in Mahanoy, Schuylkill County, fertig gestellt, welches 5,225 Fuß lang und zwei und ein viertel Zoll dick ist und ein Gesammtgewicht von 46,000 Pfund hat.

— Die zuerst im Jahre 1831 gegründete, dann zeitweise aufgelöste und 1845 wieder reorganisirte Wyoming Loge vom Orden der Odd Fellows feierte am Mittwoch Abend durch Reden, Vorträge und ein Souper ihr 51stes Stiftungsfest in Wood's Halle, an dem auch die Schwesterlogen theilnahmen.

— Bei der Stadtwahl dahier wurde Wesley Johnson zum Auditor und Abram Spear zum Hoch-Constabler erwählt. Die Herren Valentin Schuler und Frank Flosser sind die einzigen Deutschen, welche in den Stadtrath gewählt wurden.

— Die Hoffnungs Loge wird am 3. März in Landmesser's National Halle ihren 31sten Jahrestag feiern.

— An der Kanalstraße, wo der neue Bahnhof der Lehigh Valley und Pennsylvania Eisenbahn errichtet werden soll, sind ein Theil der im Wege stehenden Hütten bereits niedergerissen worden.

— Der Lokomotivführer eines Zuges an der Bear Creek Zweigbahn der Lehigh Valley bemerkte vorigen Mittwoch einen Baum, der über das Geleise gefallen war. Samuel S. Bush, ein auf der Lokomotive mitfahrender Maschinist von Jeanesville, wurde dadurch so erschreckt, daß er herab sprang; er fiel gegen eine Baumwurzel und wurde von dieser wieder unter die Lokomotive geschleudert, die ihm ein Bein abfuhr; durch den Fall scheint er innere Verletzungen erlitten zu haben, denn er war todt, als man ihn aufhob. Dem Zug widerfuhr kein Schaden. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau und vier Kinder.

— Morris Kisner, ein Arbeiter an der Woodward Kohlenzeche, fiel Donnerstag Abend den 69 Fuß tiefen Schacht hinab und blieb auf der Stelle todt. Kisner war 18 Jahre alt.

— Die ehemalige Liedertafel zog vorige Woche mit Sang und Klang nach der Männerchor Halle, woselbst das Quartier des neuen Sängerbund in Zukunft sein wird. Gesangsvorträge, Musik und Reden verherrlichten den Abend. Die Beamten des Sängerbund sind:

Präsident, Gustav Hahn; Vice-Präsident, Louis Tisch; Schriftführer, Adolph Gotthold; Finanz-Sekretär, George Baer; Schatzmeister, Karl Ahlborn; Bibliotheker, John Filz; Dirigent, L. Prätorius.

Es heißt, der neue Verein beabsichtige die Errichtung eines dreistöckigen Gebäudes an der Ecke von Market und Washington Straßen.

— In Hazleton ist der Deutsche, John Knies zum Ober-Burgeß erwählt worden.

— Die Grubenarbeiter der Counties Luzerne und Lackawanna wollen am 3. März in Grosser's Halle einen Convent abhalten, um ihre Lage zu berathen und vorbereitende Schritte zu einer engeren Verbindung zu thun.

Pittston.

— Das nachstehende ist das Resultat der Wahl für Pittston Borough:

Burgeß, James Walsh; Stadträthe, John Mullen, Frank Neap; Schuldirektoren, Frank Tracy, F. Conlon; Constabler, John E. Perkins; Hoch-Constabler, Thomas Feeney; Assessor, James S. Baker; Gehülfs-Assessoren, D. S. Koon, John Jordan; Auditor L. G. Goodman.

— Die Pockenplage scheint unsere Stadt nunmehr so ziemlich verlassen zu haben und Handlungsreisende machen wieder ungestört ihr Erscheinen.

Hyde Parker Notizen.

☞ Austern, marinirte Häringe, Käse, u. s. w., warme Speisen nach Bestellung und einen famosen Gerstensaft bei Jossy, an Mainstraße.

— Eine an Swetland Straße, zwischen Hyde Park Avenue und Prospect Straße, wohnende Familie Namens Harlow erkrankte am Freitag mit allen Symptomen einer Vergiftung nach dem Genuß von Schwartenmagen, welcher in Stower's Packinghaus angekauft worden war. Ein Nachbar Namens Burchell schenkte der Erzählung keinen Glauben und um den Beweis zu führen, daß die Vergiftung nicht vom Schwartenmagen herrühre, nahm er die Ueberreste nach Hause und setzte dieselben seiner Familie vor; kaum von dem Fraß genossen, erkrankten Burchell und vier Mitglieder seiner Familie ebenfalls; eine Familie Namens James erkrankte aus der gleichen Ursache. Diejenigen, welche größern Quantitäten genossen, waren lebensgefährlich erkrankt, doch sind sie durch rasche ärztliche Hülfe sämmtlich außer Gefahr, zum Theil aber noch sehr leidend.

— Der neugebackene Alderman der 4. Ward, Herr William Oram (Demokrat), ist nicht wenig stolz darauf, daß er seinen Gegner mit 64 Mehrheit geschlagen hat in einer Ward, die gewöhnlich über 200 St. republikanische Mehrheit gibt.

— Herr Andreas Schön ist ein Opfer der Langfingerzunft geworden, indem ein Dieb vorigen Mittwoch in der Frühe sein Schanklokal heimsuchte und die Geldschublade ihres Inhaltes beraubte. Unter dem Gelde befand sich auch ein mexikanischer Dollar vom Jahre 1796, der ein Loch nahe dem Rande hatte.

In derselben Nacht drang ein Dieb in die Schlafstube eines an Jackson Straße wohnenden Anstreichers Namens Goodrich und stahl aus seinen neben dem Bette liegenden Hosen etwa vier Dollars, scheint aber eine in der Westentasche steckende Uhr nicht bemerkt oder nicht gewünscht zu haben.

— Der Knabe Billy Arnold, welcher bei der Explosion in Sloan Schacht so schlimm verletzt wurde, starb bereits am Mittwoch voriger Woche.

— In Hyde Park scheint eine reguläre Einbrecher- oder Diebesbande ihr Unwesen zu treiben. An den Geschäftslokalen von M. T. Greene und Daniel Koch wurden am Donnerstag Einbruchsversuche gemacht und am gleichen Abend wurde in das Wohnhaus eines Hrn. Eagen eingebrochen, die Familie chloroformirt und die Taschen der Kleider ausgeräumt.

— Der an Jackson Straße (nahe Boone Hill) wohnende Kohlengräber Anthony McHale wurde am Dienstag in dem Central Schacht durch einen Kohlenfall erschlagen; er war 45 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und ein adoptirtes Kind.

— Es freut uns mittheilen zu können, daß Herr Frank E. Fahrig vom 15. ds. Monats an die Aufsicht über die gesammte Maschinerie in den Stahlwerken der Lackawanna Eisen & Kohlen Co. übernehmen wird. Auch in diesem Falle wurde Hrn. Fahrig diese äußerst verantwortliche Stellung angetragen, ohne daß er sich im Geringsten darum bewarb, er hat den neuen Posten daher lediglich seinem persönlichen Verdienste zuzuschreiben. Shake ☞

— Ein gewisser Turnbull wurde am Dienstag von Ald. Rösler unter $500 Bürgschaft gestellt auf die Anklage, an seiner Schwägerin einen Nothzuchtsversuch gemacht zu haben.

— Ein frommer Wunsch. — „Dr. August König's Hamburger Brustthee hat bei mir seine gute Wirkung erprobt," schreibt Herr G. H. Siegel, Mochscow, Mich. „Der Thee war ausgezeichnet." Jeder Mensch, welcher an Husten leidet, sollte dieses Mittel gebrauchen."

Aus dem oberen Thale.

— In Archbald sind folgende Beamten erwählt worden: Burgeß, James McGreal; Stadträthe, Patrick McAvick, Martin Cawley, James Kane, Henry Beck; Schuldirektoren, John J. Corcoran (3 J.), Michael Coyne (3 J.), P. J. Munley (2 J.); Friedensrichter, Tho Gildea; Auditor, Michael J. Moran; Assessor, Michael McHale; Hoch-Constabler, William Dougher. In der Schulfrage scheint die Miller-Behörde eine Niederlage erlitten zu haben, denn ihre Gegner erhielten scheinbare Mehrheiten von 75 bis 90 Stimmen; doch behauptet die Miller-Faktion, daß viele ungesetzliche Stimmen abgegeben und daß die Wahlgesetze überhaupt gröblich verletzt wurden. Sie hat auch sofort Hrn. Advokat Amerman die nöthigen Papiere zur Bekämpfung der Wahl übergeben.

— In Carbondale klagt man über den Mangel an Wohnhäusern, die kaum genügend für die gegenwärtige Einwohnerzahl sind und etwaige Neuankommende gänzlich obdachlos lassen.

— In Carbondale wohnt ein alter deutscher Veteran, Namens Jakob Schuler, welcher zu jeder Arbeit unfähig ist und infolge dessen nebst Familie öfters Noth litt. Der Posten der Grand Army jener Stadt hat sich nun der Familie angenommen und wird die Nahrungssorgen von ihr ferne halten.

Wayne County.

— Der Casino Maskenball am vorletzten Montag war trotz der Ungunst des Wetters vom besten Erfolge begleitet und endete zur Zufriedenheit aller Theilnehmer. An Masken war eine große Mannichfaltigkeit und Musik und Bewirthung vorzüglich.

— Mit Beginn dieses Monats wird für die Angestellten der Erie Eisenbahn Company ein neues Zahlsystem in Kraft treten, indem die Leute, anstatt baares Geld, in Zukunft Wechsel erhalten werden. Agenten der Company sind angewiesen, diese Papiere einzulösen, soweit Fonds vorhanden sind.

— Bei Hollisterville hat man bereits mit dem Einheimsen des Maplezuckers begonnen.

— Der Honesdale „Herald" erreicht am 4. Sept. ds. J. ein Alter von 50 Jahren und zugleich ist dies der 25ste Jahrestag der gegenwärtigen Verwaltung des Etablissements. Freund Ham scheint noch gut für weitere 25 Jahre.

— In Hawley hielten die Deutschen und Amerikaner diesmal bei der Wahl zusammen und es gelang ihrem Kandidaten, George Hittinger, den Company Boß mit bedeutender Mehrheit aus dem Felde zu schlagen.

— Am vorletzten Samstag wurden sämmtliche polnische Hausirer in Ledgewood Lane (bei Honesdale) verhaftet, welche ohne Lizens ihr Geschäft betrieben. Die Strafe für dies Vergehen ist $50.

— Die neuen Borough-Beamten von Honesdale sind:

Ober-Burgeß, F. Herzog; Gehülfs-Burgeß, James H. Pinckney; Stadtrath, Isaac N. Foster, John Brown, Henry Ball, Horace T. Menner, T. Finnerty; Hoch-Constabler, William Pragnell; Wahlrichter, Robert W. Brady; Wahlinspektoren, N. W. Ham, S. L. G. Atkinson; Schuldirektoren, C. W. Spencer, Wm. Muir; Assessor, Wm. Turner; Gehülfs-Assessoren, C. F. Rockwell, J. O. Terrel; Constabler, Peter S. Barnes.

Vom Krankenlager befreit.

Dr. R. V. Pierce, Buffalo, N. Y. — Werther Herr, ich muß Ihnen für die große Abhilfe danken, die ich von Ihrer Favorite Prescription (Lieblingsverordnung) empfangen habe. Meine Krankheit hatte sieben Jahre gedauert, und während eines derselben war ich bettlägerig. Nach dem Gebrauch einer Flasche konnte ich wieder im Hause umhergehen. Achtungsvoll
Amanda K. Enns, Fulton, Mich.

Offenes Eingeständniß.

Die Prohibitionisten von Pennsylvanien hielten vorige Woche einen Staats-Convent in Altoona und nominirten ein vollständiges Ticket für Staats-Beamte. An und für sich geht uns dies wenig an und wir hätten die Thatsache nicht der Erwähnung werth gehalten. Weil aber der Scranton „Republican" vom Samstag bei der Besprechung des Convents so ungenirt „die Katze aus dem Sack" läßt, wollen wir zum Besten der deutschen Wirthe, die es sonst vielleicht übersehen würden, einige der Kraftausdrücke wiedergeben. Nach einer Besprechung der Verhandlungen fährt der „Republican" fort:

„Und die Prohibitionisten, die Thatsache vergessend, daß ihre Handlungsweise die Demokraten erfreuen und dem Schnappverkauf in Pennsylvanien eine neue Lebensverlängerung geben wird, beschlossen, alle ehrlichen Mittel anzuwenden, um das nominirte Ticket zu erwählen. Die Prohibitionisten müssen ein kurzes Gedächtniß haben, sonst würden sie sich erinnern, daß ein republikanisches Repräsentantenhaus in Harrisburg letztes Jahr das vorgeschlagene Amendment zur Constitution annahm, welches für immer die Fabrikation und den Verkauf berauschender Getränke in diesem Staate verbietet, und daß die Maßregel im Senate eine größere Stimmenzahl erhielt, als ihre eifrigsten Befürworter erwarteten. Wenn immer irgend welche Temperenz-Gesetzgebung nöthig ist, erwarten die Prohibitionisten natürlicher Weise Trost und Hülfe von der republikanischen Partei — — — —"

Und weiter heißt es am Schluß des Artikels:

„Es ist nicht recht von den Prohibitionisten, für politische Prohibition zu wirken, während sie wissen, daß das Resultat ihrer Arbeit sein wird, ihre Freunde zu schwächen und ihre Feinde zu kräftigen. Wenn das Vorgehen der Convention vom Donnerstag die Wahl eines demokratischen Gouvernörs und einer gleichen Gesetzgebung zum Resultat haben sollte, so glauben wir nicht, daß die ernstlichsten Anstrengungen der Temperenzleute im Stande sein würden, das konstitutionelle Amendment im nächsten Hause zu passiren — — —"

Wenn wir hinzufügen, daß der Scranton „Republican" das tonangebende republikanische Journal im nordwestlichen Theile von Pennsylvanien ist, so ist ein weiterer Commentar unnöthig, denn die angeführten Sätze sprechen deutlich genug.

* Präsident Arthur hat durch die Ernennung von Roscoe Conkling zum Richter des Ver. St. Obergerichtes das Andenken des verst. Präsidenten Garfield in gemeinster Weise beschimpft. Einen Mann, der durch sein Gebahren indirekt zum Präsidentenmorde aufreizte, zu einer der höchsten Ehrenstellen im Lande zu nominiren, ist ein Hohn auf das öffentliche Anstandsgefühl, eine Beleidigung des Richterstandes und eine Schmach dem Auslande gegenüber. Allerdings konnte man von einem Manne, der mit John Kelly Brüderschaft geschlossen und sich vom allergewöhnlichsten Wardpolitiker durch einen unglücklichen Zufall zur ersten Würde im Lande emporgeschwungen, kaum mehr erwarten. Daß dies aber möglich ist, zeigt den verrotteten Zustand unseres ganzen politischen Systemes.

— Bekanntlich hatte General-Anwalt Palmer entschieden, daß Gesetzgeber nur zu $1,000 Gehalt per Sitzung berechtigt seien, wenn sie auch länger als die festgesetzte Zeit in Harrisburg seien. Das Obergericht hat diese Entscheidung nunmehr umgestoßen und unsere Gesetzgeber werden schmunzelnd die $500 extra einstreichen.

— Herr E. D. Leisenring, älteres Mitglied der Firma „Leisenring, Trexler & Co.", Herausgeber des Friedensbote und anderer Zeitschriften in Allentown, starb daselbst vorletzten Montag, 65 Jahre, 6 Monate und 7 Tage alt.

Fallsucht, Fallsucht, Fallsucht, erfolgreich behandelt durch World's Dispensary Medical Association. Addressire, nebst Einlage von Briefmarke für Pamphlet, Buffalo, N. Y.

Liste deutscher Briefe.

Begy Burkhardt,	Joseph Becker, (2)
Jakob Becker, (2)	Wittwe G. Hartman,
John G. Miller,	Ferdinand May,
Wm Risinger,	Joseph Reif,
Carl Storr,	Wittwe C. Sohns,
Adam Wickel.	

(Eingesandt.)

Einen herben Verlust erlitt am verlossenen Montag die Familie Hampel. Das Liebste und Köstlichste wurde durch den unerbittlichen, unbestechlichen Würgengel dahingerafft. Der Ehegatte, der Vater, Großvater, Bruder und treue geliebte Freund, Peter Hampel, ist aus dem Jammerthal dieser Welt hinüber ins Paradies eingegangen.

Der Verstorbene wurde geboren am 7. Dezember 1816 zu Gornhausen, Reg. Bez. Trier, Rheinpreußen Im Jahre 1850 am 2. Dezember trat er in den ehelichen Bund mit Charlotte Weyand. Aus dieser Ehe entsprossen ihm 2 Kinder, eine Tochter und ein blühender, hoffnungsvoller Sohn. Im Jahre 1857 faßte er den Entschluß, seine alte Heimath, seinen Geburtsort und sein Vaterland zu verlassen, um sich in einer andern Welt, über'm Ocean eine neue Existenz zu gründen. So kam er mit seiner geliebten Gattin und Tochter am 4 Juni 1857 hier an Keine Mühe, keine Arbeit, keine Stunde des Tages oder der Nacht, keine Art und Weise der Arbeit scheuend, hat er gearbeitet bis zum Ende, zur letzten Stunde seines Daseins. Trotz der schweren Arbeiten, erfreute er sich doch stets einer guten Gesundheit die meisten, letzten Jahren arbeitete er in den D. L. & W. Car Shops, woselbst er geliebt und geachtet war bei seinen Vorgesetzten sowohl, als auch bei seinen Mitarbeitern.

So treu er in der Arbeit war, so still war er im Umgange mit seinen Mitmenschen. Ganz besonders hervorhebens war sein Auftreten im Kreise der Seinigen Seiner Gattin, die er gewissermaßen auf den Händen trug, griff er wacker unter die Arme, behandelte sie und Kinder liebevoll und hat gesorgt, daß die Seinigen nun, nachdem er nicht mehr in ihrer Mitte weilt doch ohne Sorgen der Zukunft entgegensehen können.

Einen Nagel zu seinem Sarge jedoch verursachte der zu früh in's Jenseits aufgenommene Schwiegersohn, Peter Faust. Obwohl Großvater, vertrat er auch die Vaterstelle bei den Hinterlassenen desselben.

Die beiden letzten Jahren litt er öfters, so daß er mitunter gezwungen war, tage- und wochenlang das Bett zu hüten. In den letzten Tagen seines irdischen Lebens litt er an Blutverlust Verflossenen Sonntag fühlte er sich unwohl, doch ohne Schmerzen. In der Nacht vom Sonntag auf Montag, gegen 2 Uhr stand er auf, stillte seinen Hund, band ihn fest, ging zurück in's Haus, trank noch einmal Wasser, legte sich wieder nieder und war bereits um 3 Uhr eine Leiche, ohne mit den Seinigen, die schnell um ihn versammelt waren, noch einmal sprechen zu können. Der herbeigerufene Arzt konnte leider nur seinen Tod constatiren, verursacht dadurch, daß die Lunge mit Blut überschwemmt wurde.

Groß war der Schmerz seiner Gattin und Kinder, herzzerreißend das Jammern und Wehklagen seiner drei Enkel Der Gatte und Vater, die Stütze und der Trost im Hause, der Träger des Familienglücks, war dahin. Freunde und Bekannte, Nachbarn und Jeder, der ihn kannte, empfand Mitleid mit den Hinterbliebenen. Zahlreich war der Besuch von Freunden und Bekannten, und jeder, der ihn auf seinem Todtenlager und hernach im bretternen Bettlein sah, verließ ihn mit Thränen in den Augen, sagend: „O Du treue Seele," ein Zeichen der Achtung und des Mitgefühls.

Die sterbliche Hülle wurde gestern, (Mittwoch) Nachmittag um 2 Uhr, unter Begleitung des Herrn Pfarrer Wunderlich und den Mitgliedern der J. O. O. F. Loge und vieler Leidtragenden dem Schoße der Erde übergeben.

Friede seiner Asche: Ruhe sanft: Auf Wiedersehen! — — —

Schreiber dieses schließt seinen Bericht mit dem Wunsche, den einst der berühmte Dichter A. v. Chamisso aussprach:

„Und ich, an meinem Abend, wollte
„ich hätte, diesem Weibe gleich,
„erfüllt, was ich erfüllen sollte,
„in meinen Grenzen und Bereich.
„Ich wollt', ich hätte so gewußt,
„am Kelch des Lebens mich zu laben,
„und könnt am Ende gleiche Lust
„an meinem Sterbeheerde haben."

Nachruf.

Leb' wohl', du mußt jetzt scheiden
In eine andr'e Welt;
Die deinen dich beweinen,
Mit Thränen dich geleiten,
Zum ew'gen Ruhefeld!

Für uns früh aufgenommen
In's himmlisch Paradies.
Das Blatt hat sich gewendet,
Die Leiden sind geendet,
Der Herr dich nicht verließ!

Der deinen Herz zwar blutet,
Zerrissen durch Dein'n Tod.
„Doch, Lieben, laßt das Weinen,
„Einst wird der Herr vereinen,
„Auch euch mit mir in Gott." L.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel	$ 90	$ 90
Welschkorn do.	80	80
Hafer, do.	65	60
Bestes Waizenmehl, per Faß	9 00	10 00
Rothes do. do.	8 50	8 50
Roggenmehl. do.	6 00	6 50
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1 70	
Kleie, do.	1 45	
Middling do.	1 60	
Welschkornmehl. do.	1 70	
Kartoffeln, per Buschel	1 20	1 25
Zwiebeln, do.	1 50	
Bohnen, do.	2 50	
Eier, per Dutzend	30	
Butter, beste, per Pfund	35	30
Butter, mittelmäßig, do.	28	32
Käse. do.	16	14
Schmalz, do.	15	
Schinken, do.	14	
Schultern, do.	11	
Seitenstücke gesalzene, do.	12	
" geräucherte, do.	14	
Heu, per Tonne	20 00	
Stroh, do.	14 00	

Deutsche
Anzeigen-Agentur,
Etablirt seit 1859.
Charles Meyen & Co.,
39 und 41 Park Row, New York,
besorgen alle Arten von
Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für
alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.
Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen. Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup. Bandwurm Vertilger. Zahnen-Syrup. Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und hunderte anderer Artikel. 9

$500 Belohnung.
Wir zahlen die obige Belohnung für irgend einen Fall von Leberleden, Dyspepsia, nervöses Kopfweh, Unverdaulichkeit und Verstopfung, den wir nicht mit West's vegetablischen Leberpillen kuriren können, wenn die Anweisungen streng befolgt werden. Sie sind rein vegetabilisch und geben stets Zufriedenheit. Verzuckert. Große Kästchen mit 30 Pillen, 25 Cents. Hütet euch vor Nachahmungen. Die echten werden nur von John C West & Co., „den Pillen-Machern" 181 und 183 W. Madison St., Chicago fabrizirt. Ein Probepacket wird beim Empfang einer 3 Cent Postmarke frei versandt.

Gebrüder Sutto's
Bazaar,
326 Lackawanna Ave., 326
Scranton, Pa.
Soeben erhalten:
Feine Anzüge,
für
Herren, Knoben und Kinder
insbesondere elegante
Geschäfts-Anzüge
in reicher Auswahl
und zu
äußerst billigen Preisen.
Hemden,
Hüte,
Cravatten,
Strümpfe,
Kragen,
Manchetten,
Taschentücher.
☞ Das dritte Haus unterhalb der Ersten Nationalbank,
326 Lackawanna Ave.

C. M. Hyatt,
(Nachfolger von S. Reynolds & Co.,)
Uhrmacher und Gold- und Silber-Arbeiter,
415 Lackawanna Avenue, Wyoming Haus Block.
—Händler in—
Amerikanischen Uhren jeden Fabrikates,
Waltham, Elgin Rockford, Springfield, Howard, Lancaster und Columbus Uhren in silbernen und goldenen Gehäusen jeder Größe.
Goldene und silberne Schweizeruhren aller Gattungen.
Feines Geschmeide in Gold oder plattirt. Ketten Ringe, Hemdenknöpfe, Vorstecknadeln etc.
Diamanten.
Sterling Silberwaare jeder Beschreibung. Feine Electro plattirte Waare, Löffel, Gabeln, Messer, Castors, Kuchenkörbchen, Fruchtteller, etc.
—0—
Ich habe mich der Dienste des Hrn. Julius Fern versichert, eines renommirten deutschen Uhrmachers, der als praktischer Uhrmacher eine 28jährige Erfahrung besitzt. Ich kann daher bei der Reparatur von Wand- und Taschenuhren und Schmucksachen vollständige Zufriedenheit garantiren. Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, verbleibe ich Achtungsvoll der Ihrige
C. M. Hyatt, Juwelier.

James J. Lawler, Lacka. Ave, neben dem Wyoming Haus,
— Händler in —
Koch- und Heiz-Oefen, Ranges, Blechwaaren und Hausgeräthen.
Die feinste und beste Ofenhandlung in Scranton. Wir haben den ausschließlichen Verkauf der „Apollo Range", der besten in der Stadt. Sie ist gerade, was eine Familie braucht. — hat einen großen Feuerheerd mit Duplex Rost, automatische Ofenleisten und Lawler's Patent Heizvorrichtung. Der Ofen ist so groß wie ein No. 9 anderen Fabrikates und der Preis nur $25. Jede Range garantirt und ein Jahr in Reparatur gehalten. Stellt sie nicht zufrieden, so nehmen wir sie zurück und zahlen das Geld wieder.—Wir verkaufen ferner den 'People's Choice' Kochofen, der allerbeste Ofen im Handel, er hat einen großen Feuerheerd mit offenem Rost und großen Backofen; die Ofenplatten sind so konstruirt, daß sie nicht springen können; der Staubfänger ist so eingerichtet daß beim Rütteln kein Staub entweicht. Auch hier bringen wir die Patent Heizvorrichtung an, garantiren den Ofen für ein Jahr und repariren ihn während dieser Zeit; wenn nicht zufriedenstellend, holen wir ihn auf unsere Kosten wieder ab und erstatten das Geld zurück. Wir verkaufen diesen Ofen mit folgenden Zugaben, doppelt so viel Geräthe, als von irgend einem Store im Staate gegeben wird;
Waschkessel mit Kupferboden, galvanisirter Kessel, runder Kessel mit Deckel Kessel mit flachem Boden und Deckel, langer Bratrost, Bratpfanne (sämmtlich No. 8), Feuerschaufel Kohlenbehälter, Staubpfanne, 2 Quart Kaffeetopf, 2 Quart Oelkanne, 2 Quart Kanne, niedrige und hohe Backpfanne, 3 Piepfannen, 2 gestempelte Puddingpfannen, 2 Kuchenpfannen, großes Waschbasin, großer Schöpflöffel, Partie Semmelpfannen, Schüreisen, eine Länge Ofenrohr,—Alles für $26.
☞ Vergeßt nicht den Platz: Nächste Thüre zum Wyoming Haus.

Soeben erhalten:
Neueste Moden
in
Hüten, Kappen und sonstigen
Ausstattungs-Gegenständen
für
Erwachsene und Kinder.
Arbeits-Kleider, Unterkleider, 2c.
Ebenso alle Sorten Wollen- und Baumwoll-Garne, Deutsche Bücher, Kalender und Spielwaaren, bei
Charles D. Neuffer,
11 513 Lackawanna Avenue.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen 2c.
305 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
☞ Großen Schieß-Gallerie,
und Kegel-Bahn.

Rudolph Blöser
Lackawanna County Haus,
117 Penn Avenue.
Niederlage
von
E. Robinson's Flaschen-Bier
Dieses so ausgezeichnetes Bier wird auf Flaschen gezogen und auf Bestellungen für Familien und öffentlichen Gebrauch abgeliefert.
Rudolph Blöser.

H. G. Diller's
Hotel, Restauration und Concert-Halle,
Center Straße.
Jeden Morgen extra feiner Lunch. Nachmittags und Abends
Concert!
Die feinsten Speisen und Getränke.
H. G. Diller.

FRED. WEICHEL,
Agent für
S. W. Ross & Co.,
Syracuse, N. Y.,
Händler in
Liquören, Weinen, u. s. w.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ... auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Salbei-Syrup,
ein unfehlbares, seit 25 Jahren mit dem durchschlagendsten Erfolge gekröntes Mittel gegen
Alle innern Halskrankheiten, Diphtheria, Croup, etc.
Keine Mutter sollte es versäumen, das vorzügliche Präparat immer im Hause zu haben.
Stets vorräthig in kleinen und großen Flaschen bei **Mrs. C. Diller,**
4 Centre Straße, Scranton, Pa.

Etablirt..............................1879.
Jakob Lotz,
Buchbinderei u Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

E. Robinson's
Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale 2c.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Robinson Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.

Austern zu jeder Tageszeit.

Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

Die feinsten Weine, Champagner und Liqueren.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Farben, Oelen, Firniß,
Bürsten, Kitt, Kutschenfirniß, 2c.
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen, Stühlen Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

Gesundheit ist Reichthum.
Dr. E. C. West's Nerven- und Gehirn Spezificum für Hysterie, Schwindel, Krämpfe, nervöses Kopfweh, Niedergeschlagenheit, Verlust des Gedächtnisses, Samenverlust, Unvermögen, unfreiwillige Entleerungen, vorzeitiges Altern durch Excesse Selbstbefleckung, die zu Elend, Verfall und Tod führt. Eine Schachtel kurirt neue Fälle. Jede Schachtel ist auf eine einmonatliche Kur berechnet. Eine Schachtel für $1, sechs Schachteln für $5, nach Empfang des Geldes per Post versandt Wir garantiren dafür, daß sechs Schachteln irgend einen Fall kuriren. Nach Empfang einer Bestellung für 6 Schachteln, begleitet von dem Betrage dafür, $5, senden wir dem Käufer schriftliche Garantie, das Geld zurückzuerstatten wenn die Kur erfolglos bleiben sollte. Garantie erlassen von Gebrüder Matthews, 321 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa., Alleinige Agenten für Scranton, an die alle Orders addressirt werden sollten. 25

ESTABLISHED..............................1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
Wochenblatt Publishing Company, limited,
Publishers.—Subscription, $2.00 per year.
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,

Ecke Main & Jackson Str., Hyde Park
Wir empfehlen dieses Geschäft der geft Aufmerksamkeit des geehrten Publikums für Anfertigung aller Sorten photographischer Bilder. Gute und geschmackvolle Arbeiten zu mäßigen Preisen werden zugesichert Landschaftsbilder und Vergrößerungen jeder Art Bilder werden prompt und gut besorgt. Eine schöne Auswahl von Bilderrahmen ist stets an Hand An Sonntagen ist die Gallerie offen von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags

Nur $20.

Philadelphia Singer Maschine.
An Güte jeder Singer im Markte gleich.
Der obige Holzschnitt zeigt die populärste Maschine für das Volk, welche wir für den niedrigen Preis von $20 offeriren. Habet acht, wir verlangen nicht, daß Ihr für die Maschine bezahlt ehe Ihr sie gesehen habt. Nachdem Ihr sie angesehen und sie ist nicht, wie wir sie angepriesen, sendet sie auf unsere Rechnung zurück. Berücksichtigt Euer Interesse und bestellt eine. Sendet für Zirkulare und Referenzen. Addressirt:
Chas. A. Wood & Co.,
No. 17 Nord 10 Straße,
39,5m Philadelphia, Pa.

R. Schoenfeld,
Möbelhändler und Leichenbesorger
314 Franklin Ave.,
Möbeln jeder Art stets vorräthig und auf Bestellung angefertigt. Billige Preise und gute Arbeit.
Reparaturen aller Art werden aufs Beste besorgt.
Zur Uebernahme von Begräbnissen bin ich ebenso wohl im Stande, wie irgend ein anderes Geschäft, da ich einen hübschen Todtenwagen und die feinsten Kutschen besitze
Reinhard Schönfeld.

Central Park Hotel.
Den Deutschen von Scranton und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich obiges Lokal übernommen habe und es mein Bestreben sein wird, alle Gäste in zuvorkommender Weise mit den besten Erfrischungen zu bedienen. Eine Kegelbahn, Schießstand und Bagatell stehen zur Verfügung der Gäste.
Kostgänger finden gute Kost und reinliches Logis zu mäßigen Bedingungen.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Chas. S Gelbert,
39 früher von Hawley.

Louis Schmidt,
Deutscher
Metzger & Wurstmacher,
Penn Avenue, nahe Spruce Straße.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich im Stande bin
Jeden Tag frische Würste
zu liefern; Leber-, Bologna- und ausgezeichnete Frankfurter Würste eine Spezialität. Fleisch jeder Sorte täglich frisch. Es ladet freundlichst zum Besuche ein Louis Schmidt.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford....	$ 7,000,000
1854.	—Phoenix von Hartford....	3,000,000
1720.	—London Assurance.......	16,000,000
1845.	—Royal von Liverpool...	19,000,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Fuller, Agenten.
Chas. R. Smith. C. P. Fuller.
(Throop Block,) Wyoming Av., Scranton.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Gute Kapital-Anlage
in
Grund-Eigenthum.
—§—
Baulots zum Verkauf in der Nachbarschaft der neuen Scranton Stahlwerke.

Eine ausgezeichnete Gelegenheit, um sich eine Heimath zu sichern oder eine Kapitalanlage zu machen, welche mindestens eine Prozent in drei Jahren einbringt.
Leichte Bedingungen—monatliche Zahlungen werden angenommen.
Kaufet jetzt—da alle Anzeichen für eine rasche Preiserhöhung vorhanden sind.
Fraget nach bei
Thos. DuPont Breck,
404 Lackawanna Avenue,
oder Friedrich Simon,
Pine Brook.
☞ Herr Simon ist Abends in seiner Wohnung zu sprechen. 34,1